

Berufsschule oder Gymnasium?

Beitrag von „Schaefchenzaehlen“ vom 15. März 2024 20:40

Hallo zusammen!

Ich bin aktuell noch Student und möchte nächstes Jahr ins Referendariat starten. Meine Fächerkombination ist Mathe und Deutsch, und ich habe im Bachelor einen Durchschnitt von 1,5 erzielt, der Master sieht ganz ähnlich aus. Ich muss mich jetzt entscheiden, ob ich den VD im Gymnasium oder an der Berufsschule antrete.

Nun zu meinen Fragen: Wie schlecht ist mein Schnitt, vor allem in Anbetracht dessen, dass Deutsch überhaupt nicht gesucht ist? Mathe ist ja inzwischen auch kein Mangelfach mehr... Kann ich Gymnasiallehramt eigentlich schon direkt vergessen?

Und (fast noch wichtiger): Kann ich mit einem VD im Gymnasium zur Not trotzdem noch eine Stelle an der Berufsschule bekommen?

Vielen Dank für Eure Antworten 

Beitrag von „CDL“ vom 15. März 2024 21:28

Bundesland? (Ich rate mal BW...) Wie flexibel bist du örtlich gesehen oder auch bezogen auf einen Bundeslandwechsel?

Beitrag von „s3g4“ vom 15. März 2024 21:42

Zitat von Schaefchenzaehlen

Kann ich mit einem VD im Gymnasium zur Not trotzdem noch eine Stelle an der Berufsschule bekommen?

Ja kannst du, aber vielleicht benennst du die Schule auch richtig. Berufsschule ist nur eine Schulform von vielen an beruflichen Schulen (oder Berufskolleg, BBS)

Beitrag von „gingergirl“ vom 15. März 2024 22:15

In Bayern wird am GY mittlerweile alles gesucht. Deutsch wird ein richtiges Mangelfach werden.

Beitrag von „Schaefchenzaehlen“ vom 16. März 2024 11:39

Zitat von CDL

Bundesland? (Ich rate mal BW...) Wie flexibel bist du örtlich gesehen oder auch bezogen auf einen Bundeslandwechsel?

Ja genau, Baden-Württemberg! Prinzipiell könnte ich es mir schon vorstellen. Es wäre nicht mein erster Wunsch, aber möglich.

Beitrag von „Schaefchenzaehlen“ vom 16. März 2024 11:42

Zitat von s3g4

Ja kannst du, aber vielleicht benennst du die Schule auch richtig. Berufsschule ist nur eine Schulform von vielen an beruflichen Schulen (oder Berufskolleg, BBS)

Ah! Bitte um Entschuldigung. Werde ich ändern.

Beitrag von „CDL“ vom 16. März 2024 13:20

Nachdem es um BW geht: Geht es dir tatsächlich um die Abwägung eines VD an einer Beruflichen Schule oder einem allgemeinbildenden Gymnasium oder geht es vielmehr um die Frage, ob du den VD an einem beruflichen Gymnasium oder einem allgemeinbildenden Gymnasium absolvieren solltest und welche Konsequenzen das hätte bezogen auf deine

Einstellungsoptionen nach dem VD?

Beitrag von „Schaefchenzaehlen“ vom 16. März 2024 15:50

Mir geht es primär um das Zweite. Ich habe schon viele Informationen in diversen Veranstaltungen zur Gegenüberstellung bekommen, und ich würde das Gymnasium eigentlich vorziehen. Aber in Anbetracht der schwierigen Einstellungssituation nach dem VD möchte ich beide Optionen gut durchdacht haben.

Beitrag von „CDL“ vom 16. März 2024 16:11

OK, das ist das, was ich schon aufgrund deines ersten Posts vermutet hatte, worum es eigentlich gehen könnte.

Ganz grundlegend kannst du dich egal ob du den VD an einem Beruflichen Gymnasium oder einem allgemeinbildenden Gymnasium abgeschlossen hast im Anschluss an beiden Gymnasialarten für eine Planstelle bewerben.

Im Listenverfahren macht es überhaupt keinen Unterschied, wo du den VD gemacht hast. Bei schulscharfen Bewerbungen habe ich schon häufiger speziell über die Beruflichen Gymnasien gehört, dass man dort natürlich gerne Leute einstellt, die die Beruflichen Gymnasien bereits aus dem VD kennen, die insofern auch wissen, mit welcher Schülerschaft man es an Beruflichen Gymnasien zu tun hat, wie man diese abholen muss und kann, etc. Umgekehrt habe ich das tatsächlich noch nicht gehört, möchte es aber keineswegs ausschließen, dass es auch da SLen gibt, die eine entsprechende Präferenz haben.

Perfekt für alle SLen wirst du es nicht machen können, möglicherweise hältst du dir aber ein klein wenig mehr Optionen offen, wenn du den VD an einem Beruflichen Gymnasium absolvierst- vorausgesetzt, du kannst dir auch wirklich vorstellen, dort zu arbeiten. Wichtiger dürfte momentan aber sein, dass du noch örtlich sehr flexibel bist, also dich idealer BW- weit bewirbst am Ende und im Listenverfahren komplett offen bist, wo man dich hinschickt.

Behalte auch im Hinterkopf, dass auch an den Gymnasien hier in BW in den nächsten Jahren immer mehr Fächer zu Mangelfächern werden, so dass die Einstellungschancen sich verbessern werden bis du mit dem Ref fertig bist, sowie danach. Unter Umständen könntest du dir also auch nach dem Ref überlegen erst 1-2 Jahre als Vertretungskraft zu überbrücken, bis du deine

Wunschstelle findest; auch ein Bundeslandwechsel kann ggf. helfen (Bayern sucht offenbar ja bereits Deutsch- Lehrkräfte für Gymnasien).

Last but not least: Auch andere Schulararten würden dich im Zweifelsfall nach dem Ref nehmen, seien es Grundschulen, Gemeinschaftsschulen, Realschulen oder eben tatsächlich auch die Beruflichen Schulen. Eine Stelle wirst du also bei ausreichender Flexibilität in die eine oder andere Richtung auf jeden Fall direkt im Anschluss ans Ref bekommen können.

Beitrag von „kodi“ vom 16. März 2024 17:00

Erwirbst du bei einem Referendariat am Berufskolleg die volle S1/S2-Lehrberechtigung?

Vor ein paar Wochen schrieb hier mal irgendjemand, dass ihm der Weg ans Gym zurück verwehrt sei, weil sein Ref nur S2 umfasste. Keine Ahnung ob das stimmte oder nur eine Latrinenparole war. Ich würde das an deiner Stelle aber vorher dringend abklären.

Beitrag von „Meer“ vom 16. März 2024 20:54

Zitat von kodi

Erwirbst du bei einem Referendariat am Berufskolleg die volle S1/S2-Lehrberechtigung?

Vor ein paar Wochen schrieb hier mal irgendjemand, dass ihm der Weg ans Gym zurück verwehrt sei, weil sein Ref nur S2 umfasste. Keine Ahnung ob das stimmte oder nur eine Latrinenparole war. Ich würde das an deiner Stelle aber vorher dringend abklären.

Den Gedanken hatte ich auch gerade. Weiß halt nicht wie das in BW ist. In NRW müssen ja z.B. Refis an einem WBK zusätzlich Stunden an einer anderen Schule in der Sek 1 machen.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. März 2024 23:04

Zitat von Schaefchenzaehlen

Ah! Bitte um Entschuldigung. Werde ich ändern.

Aber ansonsten kann ich dir nur wärmstens empfehlen nicht an ein Gymnasium zu gehen. Alles KuK bei uns mit gymnasial Lehramt finden es super. Auch Abordnungen waren immer begeistert. ☐☐

Beitrag von „RosaLaune“ vom 17. März 2024 14:09

Zitat von s3g4

Aber ansonsten kann ich dir nur wärmstens empfehlen nicht an ein Gymnasium zu gehen. Alles KuK bei uns mit gymnasial Lehramt finden es super. Auch Abordnungen waren immer begeistert. ☐☐

Unterschreibe ich!